

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 13 (1939)
Heft: 2

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn ¹⁾	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
April	121 874	38	— 349	— 311	121 563	4 928	4,0	121 720
Mai	121 563	35	317	352	121 915	4 868	4,0	121 740
Juni	121 915	26	287	313	122 228	4 808	3,9	122 070
2.Viertelj. 1939	121 874	99	255	354	122 228	4 808	3,9	121 840
2.Viertelj. 1938	120 784	62	149	211	120 995	5 021	4,1	120 630

¹⁾ Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schließ- ungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schließ- ungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
April	129	127	9	89	4	12,7	12,5	8,8	3,1
Mai	210	127	6	92	4	20,7	12,5	9,1	3,1
Juni	92	121	8	95	5	9,0	11,9	9,3	4,1
2. Vierteljahr 1939	431	375 ¹⁾	23	276 ²⁾	13	14,1	12,3	9,1	3,5
2. Vierteljahr 1938	345	365	13	303	24	11,4	12,1	10,0	6,6

¹⁾ Davon 233 (227) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig 159 (154) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	2. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	2. V'jahr	
	1939	1938		1939	1938
1. Angeb. Lebensschwäche .	8	5	16. Herzkrankheiten	38	29
2. Altersschwäche	1	5	17. Arterienverkalkung	46	50
3. Scharlach	—	—	18. Magendarmstör. d. Säugl. ...	—	1
4. Masern	—	—	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	18	13
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	13	21
6. Unterleibstyphus	—	—	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	5	7
7. Diphtherie	—	1	22. Krankh. d. Harn-u. Geschl.-Org.	13	11
8. Keuchhusten	—	—	23. Selbstmord	3	13
9. Grippe (Influenza)	4	2	24. Unfall	8	10
10. Kindbettfieber	2	—	25. Übrige (auch unbestimmte) .	37	43
11. Lungentuberkulose	25	25	In Spitälern und Anstalten	131	171
12. Übrige Tuberkulose ...	6	3	Auf öffentlichem Terrain	7	18
13. Krebs	27	43	In Privatwohnungen	138	114
14. Übrige Geschwülste ...	6	7			
15. Krankh. d. Nerv.-Syst. ...	16	14	Zusammen	276 ¹⁾	303

¹⁾ Davon weiblich 134 (144).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4	Personengruppe	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr	
					1939	1938
	Zuzug:					
	Familien	74	127	90	291	296
	Personen im Familienverband	217	351	244	812	854
	Einzelpersonen	809	1176	847	2832	2604
	Personen überhaupt	1026	1527	1091	3644	3458
	Wegzug:					
	Familien	133	87	53	273	246
	Personen im Familienverband	385	259	146	790	690
	Einzelpersonen	937	905	627	2469	2492
	Personen überhaupt	1322	1164	773	3259	3182
	Mehrzuzug:					
	Familien	— 59	40	37	18	50
	Personen im Familienverband	—168	92	98	22	164
	Einzelpersonen	—128	271	220	363	112
	Personen überhaupt	—296	363	318	385	276

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5	Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzuzug im 2. Vierteljahr	
		1939	1938	1939	1938	1939	1938
	Heimat:						
	Stadt Bern	75	78	78	58	— 3	20
	Übriger Kanton Bern	1986	1850	1674	1682	312	168
	Übrige Schweiz	1368	1336	1188	1127	180	209
	Ausland	215	194	319	315	— 104	—121
	Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
	Vororte	471	385	403	323	68	62
	Übriger Kanton Bern	1275	1284	979	1026	296	258
	Übrige Schweiz	1652	1576	1551	1494	101	82
	Ausland	246	213	311	326	— 65	—113
	Unbekannt	—	—	15	13	— 15	— 13
	Alle Gewanderten	3644	3458	3259	3182	385	276

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
	Zuzug:					
	Männliche Personen	1460	384	889	157	30
	Weibliche Personen	2184	805	1118	194	67
	Erwerbstätige	2306	501	1554	233	18
	Nichterwerbstätige	1338	688	453	118	79
	Zusammen 2. Vierteljahr 1939	3644	1189	2007	351	97
	2. Vierteljahr 1938	3458	1164	1881	321	92
	Wegzug:					
	Männliche Personen	1293	245	847	146	55
	Weibliche Personen	1966	603	1076	200	87
	Erwerbstätige	1997	258	1462	216	61
	Nichterwerbstätige	1262	590	461	130	81
	Zusammen 2. Vierteljahr 1939	3259	848	1923	346	142
	2. Vierteljahr 1938	3182	783	1986	309	104
	Mehrzuzug:					
	Männliche Personen	167	139	42	11	— 25
	Weibliche Personen	218	202	42	— 6	— 20
	Erwerbstätige	309	243	92	17	— 43
	Nichterwerbstätige	76	98	— 8	— 12	— 2
	Zusammen 2. Vierteljahr 1939	385	341	84	5	— 45
	2. Vierteljahr 1938	276	381	— 105	12	— 12

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7	Berufsgruppe	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
		1939	1938	1939	1938	1939	1938
	Bau- und Holzarbeiter	55	53	48	41	7	12
	Metallarbeiter	93	66	81	83	12	- 17
	Übrige gewerbliche Arbeiter	212	195	210	199	2	- 4
	Kaufmännische und Bankangestellte ..	118	139	136	119	- 18	20
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	128	104	142	116	- 14	- 12
	Übrige Privatangestellte	107	102	104	88	3	14
	Öffentliche Funktionäre	180	127	75	70	105	57
	Künstler und freie Berufe	43	53	67	68	- 24	- 15
	Selbständige im Handel und Gewerbe .	64	45	33	32	31	13
	Erwerbstätige zusammen	1000	884	896	816	104	68
	Nichterwerbstätige	460	416	397	391	63	25
	Zusammen	1460	1300	1293	1207	167	93

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8	Berufsgruppe	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
		1939	1938	1939	1938	1939	1938
	Gewerbliche Arbeiterinnen	71	57	55	76	16	- 19
	Handelsangestellte	85	92	88	88	- 3	4
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	319	317	287	265	32	52
	Hausangestellte	663	562	547	601	116	- 39
	Übrige Angestellte	127	149	92	92	35	57
	Künstlerinnen und freie Berufe	21	17	24	29	- 3	- 12
	Selbständige im Handel und Gewerbe ..	20	15	8	8	12	7
	Erwerbstätige zusammen	1306	1209	1101	1159	205	50
	Nichterwerbstätige	878	949	865	816	13	133
	Zusammen	2184	2158	1966	1975	218	183

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9	Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
		aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:				
Bauarbeiter	—	2 ¹⁾	2	Arbeiterinnen	4	1	5	
Übrige Arbeiter	6	2	8	Handelsangestellte ..	3	—	3	
Handelsangestellte ..	7	—	7	Hotelpersonal	8	—	8	
Übrige Angestellte ..	6	1	7	Hausangestellte	19	1	20	
Musiker, Künstler ..	3	—	3	Übrige Angestellte ..	7	4	11	
Freie Berufe	1	1	2	Musik, Theater	1	—	1	
Selbständige	1	1	2	Freie Berufe	—	—	—	
Erwerbstätige	24	7	31	Selbständige	—	—	—	
Studierende usw. ...	5	12	17	Erwerbstätige	42	6	48	
Übr. Nichterwerbst. .	3	23 ²⁾	26	Studierende usw. ...	8	17	25	
Zus. 2. Viertelj. 1939.	32	42	74	Übr. Nichterwerbst. .	20	48	68	
2. Viertelj. 1938.	31	56	87	Zus. 2. Viertelj. 1939.	70	71	141	
				2. Viertelj. 1938.	56	61	117	

¹⁾ Spezialarbeiter. ²⁾ Davon 13 Emigranten.

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10	Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung
	2. Vierteljahr 1939 .	1	39	4	22	—	10	52	35	1
	2. Vierteljahr 1938 .	6	30	1	16	—	2	—	5	1

Patienteneintritte in Spitäler.

11	Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
		Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
	2. Vierteljahr 1939	179	2 951	1 966	5 096	52	960	967	1 979
	2. Vierteljahr 1938	196	3 047	1 899	5 142	56	1 004	988	2 048